

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 1

Anhang: Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trost der Nacht.

Weiche Hände hat die Nacht,
Und sie reicht sie mir ins Bett;
Fürchtend, daß ich Tränen hätte,
Streicht sie meine Augen sacht.
Dann verläßt sie das Gemach;
Rauschen hör' ich, sanft und seiden;
Und den Dornenzweig der Leiden
Sieht sie mit der Schlepe nach.

Ludwig Jacobowitsch.

Briefkasten der Redaktion.

Geiriger Leser in W. Wenn Sie für Ihre Familie genügend passender, guten Lesestoff beschaffen, so wird kein Verkäufer eine Drame darin erblicken können, wenn Sie auf das Halten der Lesemappe für die Zukunft verzichten. Anders dagegen sieht die Sache, wenn Sie Ihren Angehörigen den bisher gewohnten Lesestoff entziehen, ohne ihnen einen Ersatz dafür zu bieten. Es zeugt ja von sorglicher Beobachtung und

richtiger Einsicht, wenn Sie der Meinung sind, daß die Mappe mit ihrem reichen Inhalt durch unrichtiges Lesen ihrer Frauenleuten mehr Schaden bringe, als Nutzen, indem alles Belohnende, ein ernsthaftes Thema beschlagende, ohne weiteres übergegangen und nur die Romane und Geschichten gelesen werden. Es laufen so oft zehn und mehr Gedanken in kleinen Fortsetzungen nebeneinander her, so daß in den Köpfen ein Chaos entstehen müsse. Von einem Eindringen in den Stoff, von Charakterstudien, von einem Erfassen dessen, was der Autor mit seinem Werk dem Leser sagen will, sei keine Spur. Und über diesem schädlichen Lesen, das

den Frauen und Mädchen die Köpfe verwirre, gehe der Arbeitsgeist und das praktische Denken verloren. Nach dieser Richtung haben Sie unbefristbar recht. Nicht recht haben Sie aber, wenn Sie in Ihrem Unmut behaupten, daß das Lesen den Frauenleuten überhaupt verboten werden sollte, so lange noch Haus- oder Handarbeit für sie zu tun sei. Ihre drei Mäd-

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne

Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikkreis kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 bestellten Liedern kostet auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Avis
an den verehr. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehr. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreif. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offeren das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

Die Expedition.

Gesucht:

1584) eine intelligente Tochter, welche Gelegenheit hätte, unter günstigen Bedingungen den Modisten-Beruf gründlich zu erlernen. Eintritt anfangs oder Mitte Januar 1910.

Frau Hirzog-Hilbrunner, Modistin
Huttwil (Kanton Bern).

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene Tochter, sehr gute Köchin, geschickt in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich Stelle als Wirtschaftsfrau, Haus-häuserin etc. Da sie reiferen Alters ist und allein steht, würde sie auch ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann sie eigenes Mobiliar mitbringen und wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu betätigen. Offeren unter Chiffre B R 1578 befördert die Exped.

La Perlaz

Pension pour jeunes filles.
Prospectus et bonnes références.

Madame Matthey, Directrice
1583) St. Aubin-Neuchâtel. II 6764 N

Graphologie.

1602) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.



1911] den Frauen und Mädchen die Köpfe verwirre, gehe der Arbeitsgeist und das praktische Denken verloren. Nach dieser Richtung haben Sie unbefristbar recht. Nicht recht haben Sie aber, wenn Sie in Ihrem Unmut behaupten, daß das Lesen den Frauenleuten überhaupt verboten werden sollte, so lange noch Haus- oder Handarbeit für sie zu tun sei. Ihre drei Mäd-

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne

Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikkreis kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 bestellten Liedern kostet auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Gesucht:

1576) eine gut erzogene Tochter, ev. angehende Kindergärtnerin, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatimmeldienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offeren an

Dr. med. G. Schönholzer
Sanatorium Wallenstadtberg
bei Wallenstadt.

Junge Töchter, die man zum Zweck ihrer Ausbildung in München möchte Kunstdienst machen lassen, finden ein trautes Heim bei einer hochachtbaren und hochgebildeten Dame mit eigenen Töchtern. Die Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin und mit dem Grossstadtleben ganz vertraut. Sie würde auch Kinder zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen. Referenzen in der Schweiz und im Ausland. Anfragen unter Chiffre H 1582 befördert die Expedition.

Eine geprüfte Wochennbett-Pflegerin, die zwei Jahre in einer Klinik und schon in Privat tätig war, prima Zeugnisse besitzt, könnte noch einige Pfleger annehmen. Offeren sind zu richten an Frl. Mina Speidel, Fellbach b. Cannstatt, Hirschstr. 2 (Württemb.).

Eine seriöse junge Tochter mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Ueberreinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern. Gelt. Offeren unter Chiffre K 1462 befördert die Expedition.

Kinder.

1558] Erholungsbedürftige, schwächliche Kinder finden den Winter über liebvolle Aufnahme b. naturgemäßer Behandlung u. zweckmässiger Diät im Kurhaus Sennrüli, Degersheim (St. Gallen) 870 m ü. M. Schöne, nebelfreie Lage, Gelegenheit zu Schlitten und Ski. Referenzen stehen zu Diensten. Näheres durch die Leiterin

A. Stoll.

Haus- und Küchengeräte

emalliert, verzinkt, poliert
Spezialität: feuerfeste Geschirre
Emaillierte Schilder jeder Art
Molkereigeschirre, verzinkt
alles in vorzüglichster Ausführung
lieft zu billigsten Preisen

Metallwarenfabrik Zug, A.-B.

Stanz- und Emaillierwerke
1213) Verzinkerei. (R 18 R)
Zu beziehen in allen Geschäften
für Haushaltungsartikel.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Ausgekämmte

Haare

jeder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungereinigte p. Pfund Fr. 3.-5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur
Küsnaecht (Schwyz). [1571]

Schuler's Goldseife

Wer immer reine Wäsche trägt,
Hält auch auf reine Sitten,
Und wer nur mit Goldseife wäscht,
Ist drum stets wohl gelitten.

1466

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-
schule“ mit Modeberichten

angelegerlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahr-
gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der
Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, inter-
essanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes
Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz
geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal
nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in
keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen
und sind dieselben zu richten an die Administration in
St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

1889]

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer

Anton Schelbert in Kaltbrunn.

den Frauen und Mädchen die Köpfe verwirre, gehe der Arbeitsgeist und das praktische Denken verloren.

Nach dieser Richtung haben Sie unbefristbar recht. Nicht recht haben Sie aber, wenn Sie in Ihrem Unmut behaupten, daß das Lesen den Frauenleuten überhaupt verboten werden sollte, so lange noch Haus- oder Handarbeit für sie zu tun sei. Ihre drei Mäd-

chen sind beruflich tätig von morgens 7 Uhr an bis abends um die gleiche Zeit. Das ist ein großes und anstrengendes Studi Arbeit für junge, erst recht in der Entwicklung stehende Mädchen. Wenn eines den ganzen Tag treppauf und ab gefeuert ist, auf der Treppeleiter auf und abgestiegen ist, um schwere Schachteln hin und her zu befördern, der hat sein Tagewerk reichlich getan und es darf ihm nicht zugemutet werden, daheim dann noch an den Waschzuber zu stehen, um auf diese Weise noch eine Tagesarbeit zu vollbringen. Und ein Mädchen, das den ganzen Tag ohne Unterbruch im Geschäft an der Nähmaschine gearbeitet hat, kann ohne Schädigung seiner Gesundheit unmöglich daheim noch stundenlang nähen, um den Haushalt anzufertigen und Dettetes zu richten. Junge Mädchen haben auch geistige Bedürfnisse. Wann sollen sie diesen Bedürfnissen genügen können? Wäre es nicht zu machen, daß Sie selbst als Vater, der nach dem Feierabend sich dann wohl sein lassen, am Waschzuber helfen würden, damit das Frauenvolk auch zu einem Feierabend käme? Sie würden

damit nichts unmännliches tun, denn es gibt ja auch Berufswächer. Oder wie wäre es, wenn Sie den mit Flecken beschäftigten Mädchen für eine Abendstunde ein gutes Buch vorlesen würden? Die Mündigkeit würde durch das Interesse weniger fühlbar und in Ihrer Hand läge es, den Fleißigen anregende und gehende Geistesfeste zu vermitteln. Der Vater kann vom besten

Wohlmeinen und Willen beseelt, doch leicht zu viel verlangen, wenn er den natürlichen Bedürfnissen der aufwachenden Mädchen kein Verständnis entgegenbringt. Wollen Sie die Sache einmal von diesem Standpunkt aus betrachten und darnach Ihre Anordnungen treffen.

Probe-Exemplare der Schweizer. Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

Trinkt bei Tisch
Alkoholfreie
Weine Meilen!

In doppelter Hinsicht sind die alkoholfreien Weine Meilen das beste Tischgetränk für Familien. Sie entheben der Notwendigkeit, die Kinder vom Genuss des Tischweines auszuschließen, und sie bilden einen Ausgleich gegen die häufig zu eisweisenreichen Speisen unserer Tafel, worauf ihr hoher gesundheitlicher Wert beruht. 1504

Prob-Exemplare

der Schweizer. Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1501



Warum haben Sie

„Kathreiners Malzkaffee“ das beste Erzeugnis noch nicht versucht? Für Nervöse und Herzleidende gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzutreten oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeetrinken.

Man achtet genau auf die Schutzmarke: Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp. 1523

Stoff-Büsten

mit verstellbarem

Ständer [1555

von Fr. 11.50 an.

Büsten nach Mass.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Herm. Gräter
Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

Garantiert reine [1569

Nidelbutter
liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Alte Wollsachen

werden kunstgerecht zu **Neutuch** für **Damen- und Herrenkleider** verarbeitet. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man verlange Prospekt.

Wollstoff-Fabrik Nidau-Biel
Erstes und einziges Spezialgeschäft 1588 [1797 U]

CHRONISCHE KATARHES HUSTEN BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION PAUTAUBERGE

Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftröhre.

PREIS FÜR DREI FLASCHEN FR. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. APOTHEKEN.

RUDOLF MOSSE
grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents

(gegründet 1867. [1199

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
St. Gallen — Glarus — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a.M. — Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Katalogen etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Eine massiv
goldene Uhrkette

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert und massiv Silber zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

Küschnacht-Zürich.

1828 | Ältestes, best eingerichtete Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältige Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee
Hochglanzfett

1559



macht das Leder weich und wasserdicht.

Schwächliche Kinder

1557] finden vorzüglichen Winteraufenthalt im Schul- und Kindersanatorium Dr. Weber, Arzt, am Aegerisee, 750 m ü. M., Unter-Aegeri (Kanton Zug). Centralheizung, Schulprogramme und Prospekte.

Wintersport.

Locarno. Pension Villa Eden u. Schweizerheim in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge. Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Za 2954 g) [1425 L. & F. Kunz.

Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ost. 1587
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen, Maschinen und Elektrotechnik — Programm durch das Sekretariat

ASTHMA
Engbrüstigkeit — Beklemmung
Soltorige Linderung mit permanentem Erfolg durch **Dr. Elswirth's Astmol-Asthma-Räucher-Pulver**
von vielen Ärzten und Gelehrten begutachtet.
Gratis - Proben werden durch die **Engel-Apotheke**, Frankfurt a. M., Gross Friedbergerstrasse Fr. 3.— in Apotheken zu haben. Hauptdepots: St. Leonhards-Apotheke, Basel; Apoth. Tanner, äusseres Bollwerk, Bern; Löwen-Apotheke am Bahnhof, Zürich; Apotheke zu St. Moritz, Luzern.

1584



Blasse Damen und Herren

erhalten sofort ohne Schminke einen rosigen, jugendlichen Teint (Lebensröte) durch mein ganz neues, sensationelles Präparat, lange ausreichend, nicht abfärbend, kein Fett, kein Puder, keine Schminke. Niemand kann eine Färbung erkennen. Flacon Fr. 1.50 (Porto 20 Cts.). Blasse Damen erscheinen stets 5—10 Jahre älter.

Nur durch **Ed. Baumann**, Chemiker, **Binningen - Basel V.** 1608

Das Nadelgeld der Millionärin.

Aus New-York wird berichtet: Mrs. W. Gould Brooks hat eine Scheidungslage gegen ihren Gatten, einen Millionär, eingereicht und bei der Verhandlung hat sie bewegliche Klage darüber geführt, wie schwer es einer Dame der amerikanischen Gesellschaft wird, mit einem Nadelgeld von 120,000 Fr. im Jahr auch nur den dringendsten Anforderungen zu genügen. Sie hat eine ganz genaue Liste aufgestellt, durch die sie ihre Ansprüche beweisen wollte, als durchaus nicht über das hinausgehend, was einer Frau in ihrer gesellschaftlichen Stellung zutome, wobei sie betonte, daß zahlreiche Frauen von weniger reichen Männern weit mehr Geld für die gleichen Zwecke ausgaben. 120,000 Fr. Nadelgeld hat, wie sie erklärte, ihr Gatte ihr auch während ihres ersten Ehejahrs gehabt und sie hat diese Summe in folgender Weise verteilt: Ein Jagdtuim 4010 Fr., Schuhe und Zubehör 2300 Fr., Kleider 21,600 Fr., Hütte 1200 Fr., persönliche und Haushaltsgeschenke 12,000 Fr., Arzt 10,000 Fr., Mädchen 3300 Fr., Schmuckfachen 28,000 Fr., Hochzeitsgeschenke 8000 Fr., antikes Halsband 1400 Fr., Bäsche 800 Fr., Korsets 800 Fr., Arztrechnungen in Paris

4000 Fr., Pflegerinnen in Paris 260 Fr., Schuhe und Pantoffeln in Paris 2000 Fr., Kleider in Paris 2400 Fr., Wäsche in Paris 700 Fr., Hütte in Paris 500 Fr., Schokolade und Süßigkeiten 700 Fr. Das Einkommen ihres Gatten betrug im Laufe von sechs

Jahren ungefähr zehn Millionen Franken; indessen machte der Anwalt des Mannes gestand, daß dieser keineswegs ein Kröflus wäre und daß er durchaus nicht ein so beträchtliches Vermögen hätte, wie diese Zahlen den Anschein erweckten.



Sports d'Hiver * Winter Sports



CRÈME SIMON PARIS



Le froid et le Cold, and sharp Frost und Wetter
grand air vif abîment la peau. Pour greifen die Haut
strong air injure the skin: in order an um üble Folgen
prévenir ces accidents, employez every day the gebrauche man
chaque jour la vraie genuine täglich den echten

(X 221 H 1986)

Aetherfrei!

Schwächliche, Aetherfrei! Kinder, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsenen gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

Dr. Hommel's Haematojen

Der Appell erwacht, die gesetzigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als Ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei: Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neuroasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fiebervorhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Schleimhautentzündung), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrofulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen, Röntgen- und der Drüsen.

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche



Teile Ihnen gerne mit, daß ich in meinen Arztateliers Hommel's Haematojen seit langem mit Vorliebe dort in Verwendung nehme, wo ich eine rasche Zunahme des Körpergewichts und eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gesamforganismus erzielen will."

(Dr. Gustav Lauth, Besitzer u. leit. Arzt d. Kuranst. Guttenbrunn; Leiter d. städt. Heilanst. Baden b. Wien.)

„Die Wirkung von Hommel's Haematojen war bei meinem 2-jährigen Enkel eine ausgezeichnete und hat sich die Blutarmut und Schwäche sehr bald verloren.“

(Prof. Dr. med. Kirchner, Würzburg.)

„Teile Ihnen mit, daß ich Hommel's Haematojen schon seit 5 Jahren sehr viel verschreibe und bei bleichsüchtigen Mädchen, sowie blutarmen Frauen besonders erstaunliche Erfolge erzielt habe. Einem 3-monat. Kind, das total herunter war, kaum Leben hatte, habe ich das Präparat erst tropfenweise, dann $\frac{1}{2}$ der Tropfenweise gegeben und es wieder hochgebracht.“ (Dr. med. W. Millies, Oldkorn, Holstein.)

„Hommel's Haematojen habe ich in den Fällen der Bleichsucht bei Frauen und zwar wo andere Präparate erfolglos waren, mit dem besten Erfolge verordnet. Eine junge Frau v. 32 Jahren, die immer schwach und bleich war, hat nach 4 Flaschen 6 Kilo und nach 10 Flaschen schon 10 Kilo zugenommen.“ (Dr. med. Schäffer, Mező-Kádácsáza, Ung.)

Erhältlich in allen besseren Geschäften. (H 1886G) [1445]



Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schützen die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt!

13471

Einzig
in ihrer Art ist
MAGGI'S WÜRZE
mit dem Kreuzstern

Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten beigefügt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack.

Zu haben in Fläschchen
von 50 Rp. an. (1219)

ZEPHYR Toilette-Seife.
Unübertroffen
für die Hautpflege.
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

13471

Ulricus — Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrehe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

13471

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemuster **Walter Gygy**, Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern. [1281]

Empfehlung.

1513] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, Stepparbeiten (Handarbeit) jeder Art, sowie für Umarbeitung und Reinigung von ältern **Betten u. Matratzen** empfiehlt sich ausserst reeller und gewissenhafter Bedienung

Hanna Lendenmann
Bettmacherin
Kirchgasse 11, St. Gallen.

Strong reell! Billige Preise!

Bettfedern

pr. Pf. Mk. 0.80, 0.80, 1.10, 1.85.
Prima Halbdauer, 1.40, 1.80, 2.25.
Daunen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesch.
Spezialität Süberweis

1.250, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund

Fertige Betten — Bettstoffe

Bettdecken — Bettvorlagen

Preislisten und Proben frei. Bei

Federnprobangabe d. Preisliste.

Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

13471

1560

Geschnöf wird die Wäsche und blendend weiß,
Gespart wird an Muhe, an Geld und an Fleiss,
Dazu wird die Wäsche noch desinfiziert,
Gardinen und Spitzen, kurz nichts ruinert!
Verschwinden tut selbst jeder Tintenkleck
drum Hausfrau gebrauche auch
Du nur

PERPLEX
das modernste aller Waschmittel.
Alleinfab. Seifenfabrik Kreuzlingen
CARL SCHULER & CO.

H 2750 (9) 1924

1568

M
C
.W. **Moderne Leinen-Vorhänge**
garantiert waschecht
Abbildungen u. Preisliste
gratis und franko.

MÜLLER-GUJEX-CO
WINTERTHUR

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1870.

[1827]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl.
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



Badanstalt Aquasana St. Gallen

Zwinglisstr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder:** elektrische Lohtanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage:** Vibrationsmassage. — **Fango-Applikation.** — Sol- und andere medizin. Bäder.

Türkische Bäder. — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [1601

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpills

Erprobt von den
Universitätsprofessoren:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin
" " v. Gietl, München
" " Reclam, Leipzig
" " v. Nussbaum, München
" " Hertz, Amsterdam
" " C. Emmert, Bern
" " Eichhorst, Zürich
" " Brandt, Klausenburg
" " v. Frerichs, Berlin
" " v. Scanzoni, Würzburg
" " C. Witt, Kopenhagen
" " Zdekauer, St. Petersburg
" " Soederstädt, Kasan
" " Lambli, Warschau
" " Forster, Birmingham



seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- u. Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden

Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man achte genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschützte Marke (Etiquette) mit dem weissen Kreuze in rotem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt. Erhältlich die Schachtel zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [1167

A.-G. vorm. Apotheker Richard Brandt, Schaffhausen.

Vorsicht!

beim Einkauf von
PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin“

Liebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.